



Duale Hochschule Baden-Württemberg
Mannheim

Zweite Projektarbeit

INSERT THEMA HERE

Studiengang Wirtschaftsinformatik

Vertiefungsrichtung Softwaremethodik

Verfasser:	Fabian Kajzar
Matrikelnummer:	428094
Firma:	SAP AG
Abteilung:	TIP HPI Strategic Projects
Kurs:	WWI 09 SW B
Studiengangsleiter:	Prof. Dr.-Ing. Jörg Baumgart
Wissenschaftlicher Betreuer:	Prof. Dr. Hans-Henning Pagnia hans-henning.pagnia@dhbw-mannheim.de 0621 4105-1131
Firmenbetreuer:	INSERT FIRMENBETREUER HERE; firmenbetreuerEmail 06227 7-43450
Bearbeitungszeitraum:	21. Februar 2011 bis 5. Mai 2011

Kurzfassung

Verfasser: Fabian Kajzar

Kurs: WWI 09 SW B

Firma: SAP AG

Thema: \LaTeX -Layoutvorlage zur Anfertigung der zweiten Projektarbeit (Version 0.1)

Vorwort

Diese L^AT_EX-Vorlage soll es ermöglichen, ohne tiefergehende L^AT_EX-Kenntnisse eine Projektarbeit erstellen zu können, die die Empfehlungen und Vorgaben aus dem Dokument **Empfehlungen und Hinweise zur Anfertigung der zweiten Projektarbeit (Version 0.92)** erfüllt.

Das vorliegende Dokument besitzt die Version 0.1, da die zugehörigen sty-Dateien nach und nach ergänzt werden, um für Seminar-, Projekt- und Bachelorarbeiten neue Kommandos für eine effiziente Dokumenterstellung anbieten zu können. Neue Versionen werden abwärtskompatibel sein.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnisse	v
Abbildungsverzeichnis	v
Tabellenverzeichnis	v
Listingverzeichnis	v
1 Einleitung	1
2 Der formale Aufbau einer Projektarbeit	2
A Einige wichtige L^AT_EX-Kommandos	3
A.1 Kommandos für die Erzeugung von Literaturverweisen	3
A.2 Kommandos für die Erzeugung von Abkürzungen, Symbolen und Glos- sareinträgen	3
A.3 Abbildungen, Tabellen und Programmlistings	3
A.4 Die Definition und Anwendung von zwei neuen Listenumgebungen . .	3
B Hinweise zur Installation und Übersetzung	4
B.1 Verwendung von TeXShop (Apple-Welt)	4
B.2 Verwendung von MiKTeX (Windows-Welt)	4
Literaturverzeichnis	6

Verzeichnisse

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Listingverzeichnis

1 Einleitung

test ¹

¹ vgl. [Pla11, S.5]

2 Der formale Aufbau einer Projektarbeit

A Einige wichtige L^AT_EX-Kommandos

minor change

A.1 Kommandos für die Erzeugung von Literaturverweisen

Test

A.2 Kommandos für die Erzeugung von Abkürzungen, Symbolen und Glossareinträgen

asd

A.3 Abbildungen, Tabellen und Programmlistings

asd

A.4 Die Definition und Anwendung von zwei neuen Listenumgebungen

asd

B Hinweise zur Installation und Übersetzung

B.1 Verwendung von TeXShop (Apple-Welt)

Unter den ausgelieferten Dateien befinden sich zwei **engine**-Dateien:

- `dhbw-projektarbeit.engine`
- `dhbw-projektarbeit-remove-all.engine` (löscht alle erzeugten *Hilfsdateien*)

Mit jeder dieser beiden Dateien kann man die Vorlage `se-pa2-vorlage.tex` übersetzen. Alle Verzeichnisse (insbesondere Abkürzungs- und Symbolverzeichnis) sowie das Glossar werden (hoffentlich) korrekt erstellt.

In den engine-Dateien ist beschrieben, an welcher Stelle sie im Mac OS X Dateisystem installiert werden müssen, damit man sie direkt von TeXShop aus aufrufen kann.

B.2 Verwendung von MiKTeX (Windows-Welt)

Für die Übersetzung wird eine batch-Datei `make-projektarbeit.bat` zur Verfügung gestellt, mit der man in der Windows-*Eingabeaufforderung* (cmd) die Vorlage übersetzen kann. Der Aufruf lautet: `make-projektarbeit.bat se-pa2-vorlage`

Da MiKTeX eine andere Version von `jurabib` verwendet, mit der sich die Vorlage nicht korrekt übersetzen lässt, werden die beiden Dateien

- `jurabib.sty` und
- `jurabib.bst`

aus der TeX Live Version von Mac OS X mitgeliefert. Damit sollte die Übersetzung problemlos funktionieren.

Literaturverzeichnis

- [Pla11] PLATTNER, HASSO: *In-Memory Data Management: An Inflection Point for Enterprise Applications*. Springer Verlag, Berlin, 2011. ISBN: 978-3-642-19362-0.

Ehrenwörtliche Erklärung

„Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich:

1. dass ich meine Projektarbeit mit dem Thema

**L^AT_EX-Layoutvorlage zur Anfertigung der
zweiten Projektarbeit (Version 0.1)**

ohne fremde Hilfe angefertigt habe;

2. dass ich die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur sowie die Verwendung der Gedanken anderer Autoren an den entsprechenden Stellen innerhalb der Projektarbeit gekennzeichnet habe;
3. dass ich meine Projektarbeit bei keiner anderen Prüfung vorgelegt habe;
4. dass die eingereichte elektronische Fassung exakt mit der eingereichten schriftlichen Fassung übereinstimmt.

Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird.“

Ort, Datum

Unterschrift